

Vorbeurteilung KW Pillerbach im Fachbereich Wasserwirtschaft

Grundbewertung

Tabelle 1: Zusammenfassung der Einstufung der Kriterien des Fachbereiches Wasserwirtschaft

Kriterien	Punkte	Wertungs- anteile	Wertungs- punkte	Kommentare
	0 bis 5	0 bis 100%	0 bis 5	
WASSERWIRTSCHAFT				
Potenzialnutzungsgrad	4	25%	1,00	ausbaufähiges Pot. nur tlw., jedoch i. einer Art u. Weise genutzt, dass durch weitere sinnvolle Teilnutzungen eine spätere opt. Nutzg. errei. werden kö.
Speicherungsgrad	2	5%	0,10	keine Speichermöglichkeit
Ausbaugrad	5	15%	0,75	$Q_s/MQ = 0,40/0,33 = 1,21$ (optimaler Wert)
Höhe-Länge-Beziehung	3	5%	0,15	$260 \text{ m} / 1.870 \text{ m} \times 100 = 13,9 \%$
Arbeits- / Leistungsbezogene Effizienz	0,5	15%	0,08	$2.000 \text{ m} / 3,5 \text{ GWh/a} = 571,4 \text{ m/GWh}$ (schlechter Wert) $2.000 \text{ m} / 1000 / 0,0,7 \text{ MW} =$ $= 28,6 \text{ km/MW}$ (sehr schlechter Wert)
Hochwasserdämpfung / -schutz	0	10%	0,00	keine positiven Auswirkungen
Veränderung des Gefährdungspotenzials	4	5%	0,20	keine Veränderung
Einfluss auf den Feststoffhaushalt	3	10%	0,30	kein Einfluss
Auswirkung auf die Immissionssituation	3	5%	0,15	keine Veränderung
Einfluss auf das Grund- / Bergwasser	4	5%	0,20	kein Einfluss
Summen		100%	2,93	bedingt attraktiv

Aus geologischer und hydrogeologischer Sicht bestehen gegen das geplante Vorhaben keine prinzipiellen Einwände bzw. keine Ausschließungsgründe.

Die **Grundbewertung** ergibt **2,93 Punkte**

Klimaschutzbonus

Die Ermittlung erfolgte vereinbarungsgemäß durch die Abt. ESA am 21.01.2013.

Demnach beträgt der **Klimaschutzbonus 0,02 Punkte**

Beurteilungsergebnis

Für den Fachbereich Wasserwirtschaft beträgt die Gesamtpunktzahl 2,95, womit das gegenständliche Projekt im „bedingt attraktiven“ („gelben“) Bereich liegt.